

272.

Herzog Wilhelm befehlt den Erbarmanen, dem Rathe und der Gemeinde zu Freiberg auf Grund des mit Kurfürst Friedrich II. abgeschlossenen Burgfriedens, ihm in die Hände des Hans Schenck für seine Hälfte Huldigung zu leisten.

Weimar, 1448 Nov. 11.

- 5 *Hilschr.: Or. Pap. Rathsarchiv Freiberg K. 49. Das S. des Herzogs ist auf der Rückseite aufgedr.
Ann.: Vergl. No. 270, 271.*

Wilhelm von gots gnaden hertzog zcu Sachsen lantgrave in Doringen und margrave zu Miessenn.

Allen und iglichen erbarn mannen gein Frieberg gehornde, dem rate | und den
10 burgern gemeinlichin doselbs zu Frieberg. Lieben getruwen. Wir|habin den geinwertigen
ern Hansen Schencken rittern unsern rate und | lieben getruwen von uns außgeschickt und
gnugelich gefertiget von uch huldunge eyde und glubde von unser helffte wegen, die wir
nach lute der teylzedeln^{a)} und unser frunde der fursten gethanen spruchen daselbs zu Frie-
berg habin, von unsern wegin uffzunemenn. Darumb von uch allen und iglichen mit
15 gantzem fließ begernde, so ir solcher unser helffte von unserm liebim bruder ledigk ge-
sagt und domit an uns gewießt werdet, das ir dann dem genanten ern Hansen Schenckin
unserm rathe an unsere hannt huldunge tudt globt und sweret uns und unsern erbin mit
allen zeugehorungen und gerechtickeyten derselbin unser helffte zu Frieberg gehorsame
und alles dinges gewertig zu sein, als sich geburet. Doran tud ir uns alle und uwer
20 iclicher besundern zu gutem dancke. Gebin zu Wymar uff montag sant Merthins tag
under unserm hir uffgedrucktem insigel anno domini m° cccc° XLVIII^{vo}.

273.

1448.

- 25 *Hilschr.: Or. Perg. (mit einem großen Loch) Rathsarchiv Freiberg K. 35.
Ann.: Vergl. No. 242.*

*Bürgermeister und geschworne Rathmannen der Stadt Freiberg bekennen, daß
Pauwel Lobetancz seinem Bruder Bastian das Vorwerk in der obern Loßnicz, zwo hufen
lanndes und eyn obirschar gelegen an dem Lerchinberge mit Hölzern, Wiesen und allen
Zugehörungen, welche Stücke sie beide von Herrn Apel Vicztum zu Lehn getragen, welche
30 nun aber an den Rath gekommen seien, verkauft habe, belehnen Bastian mit den Grund-
stücken und ertheilen alsdann beiden Brüdern die Gesamtbelehrung über dieselben.
Gegeben — am mantage nach . . .^{a)} in dem acht und vierzigisten jaren.*

272. a) Vergl. No. 254.

273. a) Loch.